120 Ikea-Pixel für Farbfest am Bauhaus

INSTALLATION Chaos Computer Club geben Computer eine Persönlichkeit.

VON THOMAS STEINBERG

Peter Hecko vom Chaos Computer Club im Bauhaus. FOTO: SEBASTIAN

DESSAU-ROSSLAU/MZ - Das Display stammt nicht von einem der großen Hersteller aus Korea, Japan oder Taiwan, sondern von einer Firma, die bislang in der digitalen Welt keine Rolle zu spielen schien, nämlich einem schwedischen Möbelhaus. „Die Pixel sind Aufbewahrungsboxen von Ikea“, sagt Mathias Dalheimer vor einer wachsenden Wand aus eben diesen Boxen von der Größe eines dieser rechteckigen Wischeimer.

Die halbfertige Wand und Dalheimer stehen im Foyer des Bauhauses. Dalheimer ist Mitglied des Chaos Computer Clubs, einer - so die Eigendefinition - intergalaktischen Gemeinschaft von Lebewesen. Im CCC versammeln sich die guten Hacker, jene, die bestens vertraut sind mit Computertechnik und deshalb deren Risiken genauestens kennen. Eines der Prinzipien des Vereins: „Öffentliche Daten nützen, private Daten schützen.“ Und ein weiteres, das man nicht unbedingt mit dem CCC in Verbindung bringen würde: „Man kann mit einem Computer Kunst und Schönheit schaffen.“ Genau das wollen die CCC-Leute aus Karlsruhe und Mannheim zum Dessauer Farbfest am Wochenende tun.

„Fullcircle“, so heißt die Installation, ist technisch ein gigantischer Rückschritt: In einer Zeit, da selbst Handys über Bildschirme mit mehreren hunderttausend Pixeln verfügen, begnügt sich Fullcircle mit 120, die allerdings groß genug sind, das riesige Foyerfenster im Bauhaus zu füllen. In den opaken, weißen Boxen stecken jeweils Rechnerplatinen, in mühevoller Kleinarbeit von Hand bestückt, und ein Kühlblech mit drei verschieden farbigen LEDs. „Damit können wir in jeder einzelnen Box die gewünschte Farbe mischen.“

> „Die Pixel sind Aufbewahrungsboxen von Ikea.“
>
> *Mathias Dalheimer*
> *Chaos Computer Club*

Das heißt: Die Farben zu mischen ist Sache des Rechners. Über den Riesenbildschirm teilt der mit, wie er die Welt sieht – behaupten zumindest die CCC-Leute, die sich fragen, ob Computer uns doof finden, wenn der von ihm unterbreitete Korrekturvorschlag als unpassend verworfen wird. „Da ist ja ganz viel passiert, was wir nicht wahrnehmen“, erklärt einer der Projekt-Beteiligten.

Die Farbfest-Besucher können sich an der CCC-Installation zeigen lassen, wie der Rechner sie wahrnimmt: sie können ihn per Twitter oder SMS kontaktierten, in einem Spiel einen Pinguin rodeln lassen oder – besonders hübsch – ihn anrufen. Nicht mit irgendeinem neumodischen Handy, sondern einem Telefon, dessen Funktion Jüngeren möglicherweise erklärt werden muss, verfügt es doch über eine Wählscheibe. „Fullcircle“ ist ein ironisches Spiel, in dem einem Computer Persönlichkeit zugebilligt wird. Und gleichzeitig weist es auf ein grundsätzliches Problem heutiger Technik hin: Sie zeigt nur noch die Oberfläche, sie ist nicht mehr, im Wortsinne „begreifbar“.

Bei „Fullcircle“ hingegen gibt es kein Geheimnis: Die Software gibt es ebenso im Netz wie die Konstruktionsskizzen der Transportkisten. Man muss beides nur zu lesen verstehen.

„Wurmkomplott“ im Expo-Wurm

Rätselhaftes und Überraschendes.

DESSAU/MZ/TST - Meist schlängelt er sich unbeachtet und weiß an der Bauhausstraße entlang, der Expowurm, eine Konstruktion aus parabelförmigen, mit Stoff bespannten hölzernen Bögen. Seit der Weltausstellung im Jahr 2000 wird er öffentlich wahrnehmbar nur sporadisch genutzt, etwa bei Tagen der offenen Hochschultür. Oder am Wochenende zum Farbfest.

Für die Performance „Wurmkomplett“ haben sich die an der Kunsthochschule Weißensee studierenden Josef Maaß, Anastasia Mikhaylova und Johannes Regin mit den Musikern Sarah Huber, Thomas Schönfeld, Stefan Wehrenpfennig und Julius Kraft zusammengetan. Man kennt sich schon länger, hat gemeinsam Projekte realisiert. Und als an der Hochschule die Ausschreibung des Bauhauses auftauchte, recherchierte man zum Farbfest und kam zum Schluss: „Das passt zu dem, womit wir uns beschäftigen“, erklärt Mikhaylova.

Anders als viele andere Projekte zum Farbfest kommt der „Wurmkomplott“ weitgehend analog daher unter anderem mit einer Technik, die aus dem Alltag weitgehend verschwunden ist, denn Beamer haben längst die Tageslichtprojektoren abgelöst. Gleich mehrere von diesen Geräten haben nun Einzug in den Wurm gehalten, dessen Innereien beim Beginn des Aufbaus vor allem Rätsel aufgeben.

Allzu viel von dem, was beim „Wurmkomplott“ zu erleben sein wird, wollen dessen Protagonisten auch nicht verraten. Johannes Regin: „Es ist nichts programmiert, alles entsteht.“ Soll heißen: Die Performance wird improvisiert, Musiker und Künstler reagieren aufeinander. Weder soll die Musik einen Klangteppich für die Bilder schaffen, noch sollen die Bilder umgekehrt die Musik illustrieren.

Zunächst, so Mikhaylova, wird sich alles im Inneren des Wurms abspielen, die Zuschauer bleiben außen vor und sehen, was sich auf den transparenten Wänden des Leichtbaus abzeichnet. Später wird der Wurm geöffnet, die Zuschauer und Zuhörer können erkunden, was im Inneren geschieht. Und sie werden sich wohl auf Überraschungen gefasst machen müssen.

Doppelhäuser zur Miete
ideal für Senioren und Familien

Die sich im Bau befindende Siedlung liegt ruhig im Grünen an der Otto-Nuschke-Straße in der Lutherstadt Wittenberg. Infrastruktur und Nahversorgung sind für Senioren und Familien gleichermaßen ideal. Wir bieten barrierefreie Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung, Terrasse, Carport sowie großzügige Grundstücke mit Gärten zur freien Gestaltung.

Attraktiver Mietpreis von 8 €/m²

3-R.-Whg. 80 m², 640,00 € mtl.*
3-R.-Whg. 85 m², 680,00 € mtl.*
4-R.-Whg. 90 m², 720,00 € mtl.*

* Miete zzgl. Abschlagszahlung für Betriebskosten von derzeit 1,50 €/m² Wohnfläche mtl.

Weitere Informationen gibt's unter **www.wbg.de** und telefonisch von Frau Donath unter **03491 6140-20**

WBG Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Besuchen Sie unser Musterhaus in der Otto-Nuschke-Straße 45

Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

Wohnwelten

RAM • Dienstag, 18. September 2012

Sonderbeilage „Wohnwelten“
Bauen, modernisieren, schöner leben
mit Tipps und Trends rund um Haus und Wohnung.
Das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

Erscheinungstermin: 18. September 2012
Anzeigenschluss: 06. September 2012

Präsentieren Sie Ihre Angebote werbewirksam.
Wir beraten Sie gern!
03 40 / 51 89 01 70 - 72

Ein kleines Stück für SOS…

Ob bei Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstagen oder Betriebsfesten: Zeigen Sie Herz und **bitten Sie Ihre Gäste statt Blumen und Geschenke um** Spenden für die SOS-Kinderdörfer.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/50 30 600 (gebührenfrei)
Spendenkonto: 69 12 000
BLZ: 700 700 10, Deutsche Bank

www.sos-kinderdoerfer.de

GLÜCKWÜNSCHE & PERSÖNLICHES

Liebe Mutti, Oma und Uroma
Hanna Spieler!
Es ist kaum zu fassen aber wahr,
Du wirst heut'
90 Jahr
und dazu gratulieren wir Dir von ganzem Herzen wünschen alles Glück dieser Welt und noch viele schöne und gesunde Jahre.
Manfred und Gabi
Annett, Sven, Valentino und Mariella
Michael und Dana

Anzeigen-Service

Einfach anrufen:
0345 / 565 22 11
Mo. – Fr. von 6 – 20 Uhr, Sa. 6 – 14 Uhr
Mitteldeutsche Zeitung
www.mz-web.de

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospektbeilagen der folgenden Firmen bei:

Nova Eventis
Dit Halle
Autohaus Quedac

KRAFTFAHRZEUGMARKT

A wie Auswahl. A wie A-Klasse.
Bei Beresa können Sie Ihr Wunschmodell aus über 40 vorrätigen A-Klassen ab 11.900,- € wählen. Bei einem Kauf ab 01.09.2012 bis 15.09.2012 erhalten Sie zusätzlich einen Satz Winter-Kompletträder gratis.

Erfahren Sie mehr über die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 160, EZ 11/10, 10.000 km, 95 PS, Polarsilber Metallic, Licht-& Sichtpaket, Audio 20 CD, 5-Gang-Getriebe, elektr. Außenspiegel, Sitzheizung **11.900,– €**

A 160 Avantgarde, EZ 09/11, 22.300 km, 95 PS, Kosmosschwarz Metallic, 16'' Leichtmetallräder, Regensensor, Reifendruckverlust-Warnung, Sitzkomfort-Paket, Audio 20 CD **13.900,– €**

A 180, EZ 08/11, 18.500 km, 116 PS, Polarsilber Metallic, Licht- & Sicht-Paket, Reifendruckverlust-Warnung, Innenspiegel automat. abblendbar, 5-Gang-Getriebe, Audio 20 CD **13.900,– €**

A 160 BE, EZ 01/12, 8.000 km, 95 PS, Zirrusweiß, Sitzkomfort-Paket, 5 Gang-Getriebe, Audio 20 CD, Sitzheizung, Lederlenkrad & -schalthebel **14.900,– €**

A 160 BE, EZ 01/12, 8.800 km, 95 PS, Polarsilber Metallic, Reifendruckverlust-Warnung, Lederlenkrad & -schalthebel, Sitzheizung, Sitzkomfort-Paket, Audio 20 CD **14.900,– €**

A 180 CDI, EZ 08/11, 21.800 km, 109 PS, Kosmosschwarz Metallic, Ascher-Paket, 6-Gang-Getriebe, Scheibenwaschanlage beheizt, Licht- & Sichtpaket, Lederlenkrad & -schalthebel, Audio 20 CD **15.400,– €**

A 180 Avantgarde, EZ 12/10, 16.000 km, 116 PS, Lotusblau Metallic, Licht-& Sichtpaket, Audio 20 CD, Sitzkomfort-Paket, aktiver Park-Assistent, Sitzheizung **15.400,– €**

A 160 CDI, EZ 06/12, 8.000 km, 82 PS, Zirrusweiß, Sitzkomfort-Paket, Audio 5 CD, Licht- & Sichtpaket, 5-Gang-Getriebe, Reifendruckverlust-Warnung, Sitzheizung **15.900,– €**

A 180 3T Sport Paket, EZ 07/11, 4.800 km, 116 PS, Polarsilber Metallic, Sitzkomfort-Paket, 5-Gang-Getriebe, Audio 20 CD, 17'' Leichtmetallräder, Sitzheizung **15.900,– €**

A 180 CDI, EZ 01/12, 7.400 km, 109 PS, Steppenbraun, Sitzkomfort-Paket, Getriebe AUTOTRONIC, Licht- & Sichtpaket, Regensensor, Audio 20 CD **17.900,– €**

Mercedes-Benz

Beresa Autozentrum Anhalt GmbH,
06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 3, Tel.: 0340/54000-0,
www.beresa-dessau.de, E-Mail: Information@beresa.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.